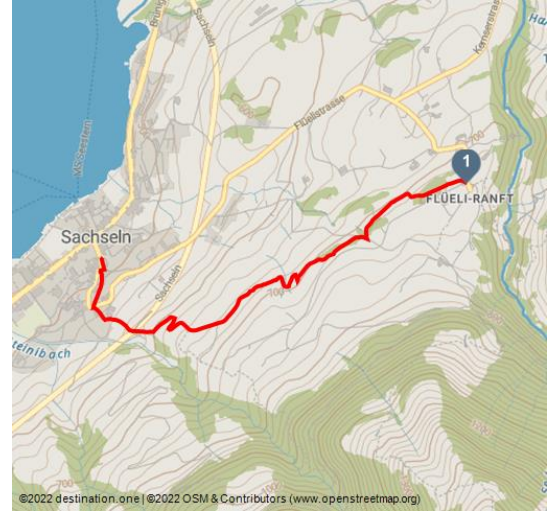




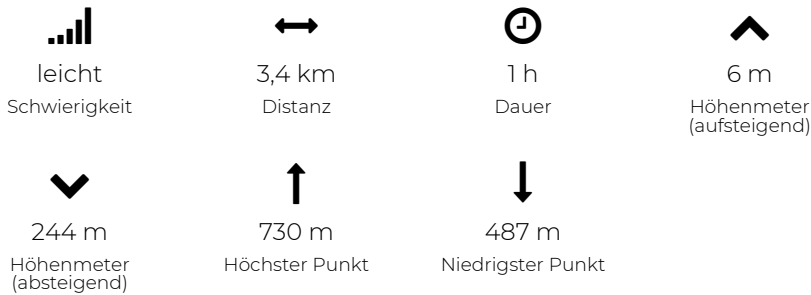
Weg der Visionen



Weg der Visionen - © Obwalden Tourismus, Obwalden Tourismus



Tourdaten:



OBWALDEN

der Geheimtipp

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

Adresse:

6073 Flüeli-Ranft

Autor:

Obwalden Tourismus

Organisation:

Obwalden Tourismus
<https://www.obwalden-tourismus.ch/de/>

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Der Weg der Visionen ist sowohl ein Wanderweg wie auch ein Meditationsweg und beginnt thematisch im Flüeli beim Geburtshaus von Bruder Klaus und endet in der Grabkapelle in Sachseln.

Visionen sind besondere Gottgeschenke und (innere) Erlebnisse heiligmässiger Menschen, zu denen Bruder Klaus und seine Ehefrau Dorothee gehören. Der besondere Pilgerweg gilt dem inneren und äusseren Lebensweg von Bruder Klaus. Die ersten fünf Visionen sind Erlebnisse von Bruder Klaus, die sechste jedoch ist eine innere Schau von Dorothee.

Die sechs Metallplastiken auf dem Weg und die Zeichnungen in diesem Heft stammen vom Obwaldner Künstler André Bucher (1924 – 2009). Der Weg wurde 1991 eingeweiht - zum Jubiläum «700 Jahre Schweizerische Eidgenossenschaft».



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/bDb_d

Der Meditationsweg beginnt beim Geburtshaus in Flüeli-Ranft und endet am Grab von Niklaus von Flüe in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Sachseln.

Vision 1: Stein, Stern, Heiliges Öl

Niklaus von Flüe sieht bereits im Mutterschoss Zeichen, die ihm den Weg weisen.

Vision 2: Ein hoher schöner Turm

Der sechzehnjährige Niklaus sieht einen hohen Turm an der Stelle, wo er später als Einsiedler lebt. Fortan sucht er das «Einig Wesen».

Vision 3: Entscheidung des jungen Mannes

Niklaus begegnet drei Männern, dem Sinnbild des Dreifaltigen Gottes, und entscheidet sich, fortan restlos Gott zu dienen.

Vision 4: Brunnenvision

Niklaus sieht einen Brunnen, der von Wein, Öl und Honig überfließt und erkennt, dass er selber dieser Brunnen sei.

Vision 5: Dreifache Danksagung

Gottvater, Maria und der Sohn danken Niklaus dafür, dass er Christus am Kreuz zu Hilfe gekommen sei.

Vision 6: Österliches Erlebnis von Dorothee

Visionen ziehen sich durch das Leben von Niklaus von Flüe. Dorothee geht mit, auch wenn sie nicht alles versteht. Am Grab ihres Mannes tröstete sie ein Bote, er habe Niklaus als Zeichen der Vollendung mit der Siegesfahne gesehen.

Der Weg ist frei zugänglich und kann auch in umgekehrter Richtung gegangen werden.

Merkmale:

Informationen

Kulturell interessant

Tipp des Autors:

Empfehlung: Broschüre «Weg der Visionen – Wegbegleiter», erhältlich im Wallfahrtssekretariat Sachseln, im Kiosk Paxmontana im Flüeli und im Ranftladen.

Angebot begleitete Visionenwanderung von Hildegard Born

Öffentliche Verkehrsmittel:

Von Interlaken oder Luzern mit der Zentralbahn nach Sachseln. Von Sachseln fährt das Postauto bis Flüeli-Ranft.

